

(102)
410

KEIN WOHLSTAND OHNE OFFENE MÄRKTE

 VORTEILE DER LIBERALISIERUNG
VON HANDEL UND INVESTITIONEN



INHALTSVERZEICHNIS

	VORWORT	3
	DANK	5
	KURZZUSAMMENFASSUNG	9
KAPITEL 1.	EINLEITUNG	17
KAPITEL 2.	HANDEL UND INVESTITIONEN ÖFFNEN DEN WEG ZUR MARKTINTEGRATION	21
KAPITEL 3.	PLÄDOYER FÜR OFFENE MÄRKTE	31
	I. Fakten, die die Vorteile der Marktliberalisierung belegen	31
	II. Die Kosten protektionistischer Maßnahmen	41
KAPITEL 4.	DEBATTE ÜBER DIE MARKTÖFFNUNG: EINWÄNDE UND VORURTEILE	47
KAPITEL 5.	OFFENHEIT DER MÄRKTE, ARBEITSENTGELTE UND BESCHÄFTIGUNG	53
	I. Welche Rolle spielt der Handel?	54
	II. Warum der Handel nicht die Hauptursache ist	54
	III. Welche Rolle spielen die ADI?	58
	IV. Handels- und investitionsbedingte Umwälzungen müssen in einem breiteren Kontext gesehen werden	61
	V. Warum Verteilungsaspekte so wichtig sind	62
	VI. Die Frage der Arbeitsnormen	68
KAPITEL 6.	HANDEL, INVESTITIONEN UND EINE INTAKTE UMWELT	73
	I. Wie Marktliberalisierung und Umwelt einander ergänzen	73
	II. Bringen ADI einen Wettlauf um ein möglichst niedriges Umweltschutzniveau mit sich? Was die Fakten lehren	80
	III. Eine praxisnahe Sichtweise	82
KAPITEL 7.	OFFENE MÄRKTE UND NATIONALE SOUVERÄNITÄT	85
	I. Liberalisierung und die Flexibilität der einzelstaatlichen Politik und Souveränität	86
	II. Die Beweggründe für multilaterale Handels- und Investitionsregeln	88
	III. Geltungsbereich multilateraler Handels- und Investitionsvereinbarungen	91
	IV. Die WTO und die Souveränität der nationalen Politik	94
	V. Streitbeilegung und Handelssanktionen	97
KAPITEL 8.	DER WEG IN DIE ZUKUNFT: VERSTÄRKTE ÖFFENTLICHE UNTERSTÜTZUNG DER HANDELS- UND INVESTITIONSLIBERALISIERUNG	101
ANHÄNGE A.	Kosten des Protektionismus und Nutzeffekte der Liberalisierung: Konkrete Beispiele aus Vergangenheit und Gegenwart	103
B.	Liberalisierung des Bankensektors und Finanzkrisen	115
C.	Evaluierung der aus der Uruguay-Runde resultierenden Gewinne	117
	LITERATURVERZEICHNIS	121